

Q2 DataRide 2026: Hackathon für sicheren und komfortablen Radverkehr in Mannheim

Mannheim, 16.04.2026. Am 24. April findet ab 15:30 Uhr im Stadthaus Mannheim der Q2 DataRide 2026 statt, ein Hackathon für sicheren Radverkehr in Mannheim. Der Hackathon wird vom ADFC Mannheim und QuadRadEntscheid veranstaltet.

Im Mittelpunkt stehen praktische Fragen der Verkehrsplanung: Wo gibt es Lücken im Radnetz, wo fahren Menschen in Mannheim tatsächlich mit dem Fahrrad und wie können Daten dabei helfen, Winterdienst, Radbeschilderung und Navigation zu verbessern?

Bei einem Hackathon arbeiten Menschen mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen in einem kompakten Format gemeinsam an konkreten Herausforderungen. Ziel des Q2 DataRide ist es, mit Geodaten, Code und Karten erste Lösungsansätze für einen sichereren und komfortableren Radverkehr in Mannheim zu entwickeln.

„Wir wollen nicht nur abstrakt über bessere Radinfrastruktur sprechen, sondern anhand realer Radverkehrsdaten konkret zeigen, wo im Winter frühmorgens vorrangig gestreut werden sollte und wie sich Radbeschilderung und Navigation in Mannheim verbessern lassen“, sagt Arne Wanke vom Organisationsteam. Staatssekretärin Elke Zimmer aus dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg betont: „Daten sind eine zentrale Grundlage für eine wirksame Radverkehrsplanung. Sie zeigen, wo Menschen tatsächlich Rad fahren und wo Handlungsbedarf besteht. So kann Radinfrastruktur bedarfsgerecht verbessert werden – vom Winterdienst bis zur Beschilderung. Als Ministerium für Verkehr haben wir in den vergangenen Jahren die Entwicklung innovativer Lösungen unterstützt. Mit RadVIS erfassen, verwalten und planen die Kommunen ihre Radinfrastruktur bereits digital und entwickeln sie gemeinsam mit dem Land weiter. Radverkehr lässt sich gezielt voranbringen, wenn vorliegende Daten auch weitergehend genutzt werden. Genau das macht dieser Hackathon. Hier werden Mobilitätsdaten zusammengebracht, neu gedacht und praktisch angewendet. Über MobiData BW stellen wir diese Daten gebündelt und offen zur Verfügung. Beides greift ineinander – und daraus entstehen neue Ansätze und konkrete Impulse für den Radverkehr.“

Der Q2 DataRide ist nicht als Einmalveranstaltung gedacht. Die beim Hackathon entwickelten Ansätze sollen im Anschluss weiterverfolgt und in den Austausch mit Stadt, Land und Zivilgesellschaft eingebracht werden. Unterstützt wird die Veranstaltung unter anderem von der Stadt Mannheim, dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, der Universität Mannheim und dem ZEW.



Ralf Eisenhauer, Bürgermeister für Planung, Bauen, Verkehr und Sport, wird die Teilnehmenden begrüßen. Impulsvorträge halten die bereits genannte Elke Zimmer sowie Stefanie Rink, Expertin für die Verkehrsunfallstatistik am Statistischen Bundesamt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter mannheim.adfc.de .

Kontakt:

Dr. Arne Jonas Warnke

E-Mail: arne.warnke@adfc-bw.de

Telefon: 017621625260